

* **Aceton**

Überarbeitet am: 12.02.2025

1000014

Version: 20 / DE

Vorlage-Nr. M-103

Druckdatum: 13.02.2025

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname

Aceton

Registrierungsnr.

EG-Nr.:	200-662-2
REACH-Registrierungsnr.	01-2119471330-49-XXXX
CAS-Nr.	67-64-1
Index-Nr.	606-001-00-0

Verwendung des Stoffes/des Gemisches

Lösungsmittel

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt liegen uns noch keine Informationen zu den identifizierten Verwendungen vor. Bei Vorliegen der Daten werden diese in das Sicherheitsdatenblatt aufgenommen.

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Derzeit wurden noch keine Verwendungen identifiziert, von denen abgeraten wird.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Adresse

BÜFA Chemikalien GmbH & Co.KG
An der Autobahn 14
DE 27798 Hude / Altmoorhausen
Telefon-Nr. +49 4484 9456 852
Fax-Nr. +49 4484 9456 863
E-Mail-Adresse produktsicherheit-c@buefa.de

1.4. Notrufnummer

Giftzentrale Göttingen: +49 551 19 240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Flam. Liq. 2	H225
Eye Irrit. 2	H319
STOT SE 3	H336

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**Gefahrenpiktogramme****Signalwort**

Gefahr

*** Aceton**

Überarbeitet am: 12.02.2025

1000014

Version: 20 / DE

Vorlage-Nr. M-103

Druckdatum: 13.02.2025

Gefahrenhinweise

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sicherheitshinweise

P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P243	Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P303+P361+P353	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P403+P233	An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.
P405	Unter Verschluss aufbewahren.
P501.d	Inhalt/Behälter gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften entsorgen.

Ergänzende Informationen

EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
--------	---

Weitere ergänzende Informationen

Nur für gewerbliche Anwender

2.3. Sonstige Gefahren

Das Produkt enthält keine PBT-Stoffe. Das Produkt enthält keine vPvB-Stoffe. Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist. Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.1. Stoffe****Gefährliche Inhaltsstoffe (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)****Aceton**

CAS-Nr.	67-64-1			
EINECS-Nr.	200-662-2			
Registrierungsnr.	01-2119471330-49-XXXX			
Konzentration		>=	50	%
Flam. Liq. 2	H225			
Eye Irrit. 2	H319			
STOT SE 3	H336			

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen, nicht trocknen lassen. Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Warm halten, ruhig lagern und zudecken. Bei Atemstillstand Beatmung mit Gerät. Arzt rufen.

*** Aceton**

Überarbeitet am: 12.02.2025

1000014

Version: 20 / DE

Vorlage-Nr. M-103

Druckdatum: 13.02.2025

Nach Hautkontakt

Sofort abwaschen mit Wasser und Seife. Wiederholter und langandauernder Hautkontakt kann Entfettung und Reizung verursachen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Augenlider spreizen, Augen gründlich mit Wasser spülen (15 Min.). Sofort ärztlichen Rat einholen.

Nach Verschlucken

Sofort Arzt hinzuziehen. Kein Erbrechen einleiten. Medizinalkohle einnehmen lassen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Folgende Symptome können auftreten: Kopfschmerz, Schwindel, Übelkeit, Benommenheit, Bewusstlosigkeit, Magen-Darm-Beschwerden, Desorientierung, Verursacht schwere Augenreizung.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**Hinweise für den Arzt / Behandlung**

Symptomatisch behandeln

Hinweise für den Arzt / Gefahren

Gefahr von Lungenödem; Wiederholter und langandauernder Hautkontakt kann Entfettung und Reizung verursachen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Kohlendioxid, Löschpulver, Wassersprühstrahl, Alkoholbeständiger Schaum

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall Bildung von toxischen und zündfähigen Gasen. Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid (CO); Kohlendioxid (CO₂); Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft). Entzündung über größere Entfernung möglich. Bildung explosibler Gasgemische mit Luft.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Vollschutzanzug tragen.

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Persönliche Schutzkleidung verwenden. Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben. Zündquellen fernhalten. Für ausreichende Lüftung sorgen. Einatmen der Dämpfe vermeiden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Falls Produkt in die Kanalisation gelangt, sofort die zuständigen Behörden informieren. Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Explosionsgefahr

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt 13 "Entsorgung" behandeln. Mit viel Wasser verdünnen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung siehe

*** Aceton**

Überarbeitet am: 12.02.2025

1000014

Version: 20 / DE

Vorlage-Nr. M-103

Druckdatum: 13.02.2025

Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz. Behälter dicht geschlossen halten. Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft). Aerosolbildung vermeiden. Explosionsgeschützte Geräte/Armaturen verwenden. Staubablagerungen, die sich nicht vermeiden lassen, sind regelmäßig aufzunehmen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. KEINE DRUCKLUFT für Befüll-, Entlade- oder Handhabungsarbeiten verwenden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. Das Produkt ist brennbar. Die Dämpfe des Produktes sind schwerer als Luft. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Schweißverbot. Im entleerten Gebinde können sich zündfähige Gemische bilden.

Brandklasse B (brennbare flüssige Stoffe)
Temperaturklasse T1

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Behälter aus Stahl verwenden. Behälter aus Aluminium verwenden. Keine Gefäße, Leitungen etc. aus Kupfer oder kupferhaltigen Legierungen verwenden. Behälter nicht mit Druck leeren, kein Druckbehälter. Nicht zusammenlagern mit: Laugen, Oxidationsmittel, Reduktionsmittel, brandfördernden oder explosiv gefährlichen Stoffen

Lagerklasse nach TRGS 510 3 Entzündbare Flüssigkeiten

Behälter trocken, dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Vor Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen. Vor Luft-/Sauerstoffzutritt schützen (Peroxidbildung).

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen *****8.1. Zu überwachende Parameter****Expositionsgrenzwerte****Aceton**

Liste	TRGS 900			
Typ	AGW			
Langzeitgrenzwert	1200	mg/m ³	500	ppm(V)
Spitzenbegrenzung: 2(l)				
Schwangerschaftsgruppe: Y				
Bemerkung: DFG, EU, AGS, Y				

Aceton

Liste	IOELV			
Typ	IOELV			
Langzeitgrenzwert	1210	mg/m ³	500	ppm(V)

Biologische Grenzwerte *****Aceton**

Liste	BGW (TRGS 903)
Wert	50 mg/l
Parameter	Aceton
Untersuchungsmaterial	Urin (U)
Probenentnahmezeitpunkt	Expositionsende bzw. Schichtende (b)

* **Aceton**

Überarbeitet am: 12.02.2025

1000014

Version: 20 / DE

Vorlage-Nr. M-103

Druckdatum: 13.02.2025

Quelle

TRGS 903

Derived No/Minimal Effect Levels (DNEL/DMEL)**Aceton**

DNEL

Bedingungen	Arbeiter	Langzeit	dermal	Systemische Wirkung
Konzentration	186	mg/kg/d		

DNEL

Bedingungen	Arbeiter	Akut	inhalativ	Lokale Wirkung
Konzentration	2.420	mg/m ³		

DNEL

Bedingungen	Arbeiter	Langzeit	inhalativ	Systemische Wirkung
Konzentration	1.210	mg/m ³		

DNEL

Bedingungen	Allgemeine Bevölkerung	Langzeit	inhalativ	Systemische Wirkung
Konzentration	200	mg/m ³		

DNEL

Bedingungen	Allgemeine Bevölkerung	Langzeit	dermal	Systemische Wirkung
Konzentration	62	mg/kg/d		

DNEL

Bedingungen	Allgemeine Bevölkerung	Langzeit	oral	Systemische Wirkung
Konzentration	62	mg/kg/d		

Predicted No Effect Concentration (PNEC)**Aceton**

Wert-Typ

Typ	PNEC	
Konzentration	Frischwasser	10,6 mg/l

Wert-Typ

Typ	PNEC	
Konzentration	Salzwasser	1,06 mg/l

Wert-Typ

Typ	PNEC	
Konzentration	Periodische Freisetzung	21 mg/l

Wert-Typ

Typ	PNEC	
Konzentration	Marines Sediment	3,04 mg/l

Wert-Typ

Typ	PNEC	
Konzentration	Frischwassersediment	30,4 mg/l

Wert-Typ

Typ	PNEC	
Konzentration	Erdboden	29,5 mg/kg TG

Wert-Typ

PNEC

*** Aceton**

Überarbeitet am: 12.02.2025

1000014

Version: 20 / DE

Vorlage-Nr. M-103

Druckdatum: 13.02.2025

Typ	Kläranlage (STP)	
Konzentration	100	mg/l

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Von Nahrungs- und Futtermitteln getrennt halten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Augenspülvorrichtung bereithalten. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Kurzzeitig Filtergerät, Filter AX; Umluftunabhängiges Atemschutzgerät.

Handschutz

undurchlässige Handschuhe	
Geeignetes Material	Butylkautschuk
Materialstärke	>= 0,7 mm
Durchdringungszeit	>= 240 min

Augenschutz

Dichtschließende Schutzbrille

Körperschutz

lösemittelbeständige Schutzkleidung

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Aussehen**

Aggregatzustand	flüssig
Farbe	klar
Geruch	aromatisch

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt

Wert	-95	°C
------	-----	----

Siedebeginn und Siedebereich

Wert	56	°C
------	----	----

Entzündbarkeit (fest, gasförmig)

Leichtentzündlich

obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen

Untere Explosionsgrenze	2,6	%(V)
Obere Explosionsgrenze	14,3	%(V)
Bemerkung	Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.	

Flammpunkt

Wert	-17	°C
------	-----	----

Zündtemperatur

Wert	465	°C
------	-----	----

Zersetzungstemperatur

Bemerkung Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

pH-Wert

Wert	5	bis	6
Konzentration/H ₂ O	50	%	

Viskosität

dynamisch

Überarbeitet am: 12.02.2025

*** Aceton**

1000014

Version: 20 / DE

Vorlage-Nr. M-103

Druckdatum: 13.02.2025

Wert	0,316		mPa.s
Temperatur	20	°C	
Löslichkeit(en)			
Medium	Wasser		
Bemerkung	vollständig mischbar		
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser			
Aceton			
log Pow	-0,24		
Bemerkung	Bioakkumulation ist nicht zu erwarten		
Dampfdruck			
Wert	233		hPa
Temperatur	20	°C	
Wert	800		hPa
Temperatur	50	°C	
Dichte			
Wert	0,791		g/cm³
Temperatur	20	°C	
Dampfdichte			
Wert	2,1		

9.2. Sonstige Angaben**Geruchsschwelle**

Wert	47,5	mg/m ³
------	------	-------------------

Verdampfungsgeschwindigkeit

Bemerkung	Nicht verfügbar
-----------	-----------------

Explosive Eigenschaften

Bemerkung	ja
-----------	----

Oxidierende Eigenschaften

Bewertung	Oxidierend (brandfördernd)
-----------	----------------------------

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Explosionsgefahr

10.2. Chemische Stabilität

Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch ist das Produkt stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Kann Peroxide bilden. Entwicklung zündfähiger Gemische möglich in Luft bei Erwärmung über dem Flammpunkt und/oder beim Versprühen oder Vernebeln.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Durch Schlag, Reibung, Feuer oder andere Zündquellen besonders explosionsgefährlich.

10.5. Unverträgliche MaterialienReagiert mit Wasserstoffperoxid (H₂O₂). Reaktionen mit starken Alkalien und Oxidationsmitteln. Reaktionen mit halogenierten Verbindungen. Bildung explosibler Gasgemische mit Luft. Produkt reagiert mit: Amine**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid, entzündliche Gase/Dämpfe

* **Aceton**

Überarbeitet am: 12.02.2025

1000014

Version: 20 / DE

Vorlage-Nr. M-103

Druckdatum: 13.02.2025

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute orale Toxizität (Inhaltsstoffe)

Aceton

Spezies	Ratte		
LD50		5.800	mg/kg
Methode	OECD TG 401		

Akute dermale Toxizität (Inhaltsstoffe)

Aceton

Spezies	Ratte		
LD50	>	15.800	mg/kg

Akute inhalative Toxizität (Inhaltsstoffe)

Aceton

Spezies	Ratte		
LC50		76	mg/l
Expositionsdauer		4	h

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Bewertung geringe Reizwirkung - nicht kennzeichnungspflichtig
Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt kann nichtallergische Kontakthautschäden (Kontaktdermatitis) verursachen

Schwere Augenschädigung/-reizung

Bewertung reizend

Sensibilisierung (Inhaltsstoffe)

Aceton

Bewertung nicht sensibilisierend

Mutagenität (Inhaltsstoffe)

Aceton

Nicht mutagen.

Reproduktionstoxizität (Inhaltsstoffe)

Aceton

Es liegen keine Hinweise auf Reproduktionstoxizität vor.

Cancerogenität (Inhaltsstoffe)

Aceton

Keine Hinweise auf mögliche cancerogene Wirkung vorhanden.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)

Einmalige Exposition

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Wiederholte Exposition

Nicht verfügbar

Aspirationsgefahr

Keine Information verfügbar.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber dem Menschen

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Überarbeitet am: 12.02.2025

* **Aceton**

1000014

Version: 20 / DE

Vorlage-Nr. M-103

Druckdatum: 13.02.2025

12.1. Toxizität**Fischtoxizität (Inhaltsstoffe)****Aceton**

Spezies	Salmo gairdneri	
LC50	> 100	mg/l
Expositionsdauer	96	h
Spezies	Regenbogenforelle (Oncorhynchus mykiss)	
LC50	5.540	mg/l
Expositionsdauer	96	h
Spezies	Ukelei	
LC50	11000	mg/l
Expositionsdauer	96	h
Bemerkung	Statisches System	
Bemerkung	Meerwasser	

Daphnientoxizität (Inhaltsstoffe)**Aceton**

Spezies	Daphnia magna	
EC50	> 100	mg/l
Expositionsdauer	48	h
Spezies	Daphnia pulex	
EC50	8.800	mg/l
Expositionsdauer	48	h
Spezies	Daphnia pulex	
NOEC	2.212	mg/l
Expositionsdauer	28	d
Spezies	Artemia salina	
LC50	2100	mg/l
Expositionsdauer	24	h
Bemerkung	Statisches System	

Algentoxizität (Inhaltsstoffe)**Aceton**

Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata	
EC50	> 100	mg/l
Expositionsdauer	96	h
Spezies	Microcystis aeruginosa (Blaualge)	
NOEC	530	mg/l
Expositionsdauer	8	h
Spezies	Prorocentrum minimum	
NOEC	430	mg/l
Expositionsdauer	96	h

Bakterientoxizität (Inhaltsstoffe)**Aceton**

Spezies	Belebtschlamm	
EC12	1000	mg/l
Expositionsdauer	30	min
Methode	OECD 209	

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**Biologische Abbaubarkeit (Inhaltsstoffe)****Aceton**

Wert	91	%
Versuchsdauer	28	d
Bewertung	leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)	
Methode	OECD TG 301 A	

*** Aceton**

Überarbeitet am: 12.02.2025

1000014

Version: 20 / DE

Vorlage-Nr. M-103

Druckdatum: 13.02.2025

12.3. Bioakkumulationspotenzial**Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser****Aceton**

log Pow

-0,24

Bemerkung

Bioakkumulation ist nicht zu erwarten

12.4. Mobilität im Boden

Mobil in Böden

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien für PBT-Eigenschaften. Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien für vPvB-Eigenschaften.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber der Umwelt**

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

12.7. Andere schädliche Wirkungen**Verhalten in Umweltkompartimenten**

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Entsorgung Produkt**

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

Nicht in die Kanalisation oder fließende Gewässer gelangen lassen.

Entsorgung Verpackung

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

* **Aceton**




Überarbeitet am: 12.02.2025

1000014

Version: 20 / DE

Vorlage-Nr. M-103

Druckdatum: 13.02.2025

	Landtransport ADR/RID	Seeschiffstransport IMDG/GGVSee	Lufttransport ICAO/IATA
14.1. UN-Nummer	1090	1090	1090
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	ACETON	ACETONE	ACETONE
14.3. Transportgefahrenklassen	3	3	3
14.4. Verpackungsgruppe	II	II	II
Gefahrzettel			
14.5. Umweltgefahren	-	-	-
Begrenzte Menge	1 l	1 l	
Beförderungskategorie	2		
Tunnelbeschränkungscode	D/E		
Gefahrennr. (Kemler-Zahl)	33		
EmS		F-E, S-D	

Angaben für alle Verkehrsträger**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Keine Information verfügbar.

Weitere Informationen**14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

Nicht verfügbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Störfall-Kategorien gem. 2012/18/EU**

Kategorie	P5c	ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN	5.000.000	kg	50.000.000	kg
-----------	-----	---------------------------	-----------	----	------------	----

Wassergefährdungsklasse

Wassergefährdungsklasse	WGK 1
Kenn-Nr.	6
Bemerkung	Einstufung nach §6 (4) AwSV

VOC-Gehalt gem. RL 2010/75/EU

VOC (EU)	100	%
----------	-----	---

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

*** Aceton**

Überarbeitet am: 12.02.2025

1000014

Version: 20 / DE

Vorlage-Nr. M-103

Druckdatum: 13.02.2025

Leichtentzündlich

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

BG-Merkblatt M 004 "Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe"

BG-Merkblatt M 017 "Lösemittel"

Beschränkungen gem. Anhang XVII Verordnung (EU) Nr. 1907/2006

Nr. 75

Weitere Informationen

Das Produkt enthält keine Inhaltsstoffe gemäß: Kandidatenliste zur Aufnahme in Anhang XIV der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Dieses Produkt wird durch die Verordnung (EU) Nr. 2019/1148 reguliert: Alle verdächtigen Transaktionen sowie das Abhandenkommen und der Diebstahl erheblicher Mengen sind der zuständigen nationalen Kontaktstelle zu melden.

Registrierstatus**Aceton**

TSCA (USA)

gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen

DSL (Canada)

gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen

AICS (Australian Inventory of Chemical Substances)

gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen

ENCS (Japan)

gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen

IECSC (China)

gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen

PICCS (Philippines)

gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen

NZIOC (New Zealand)

gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen

TCSI (Taiwan chemical substance inventory)

gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen

ECL (Korea)

gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen

CH INV (Switzerland

gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen

Consolidated Inventory)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für diesen Stoff durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:**

Flam. Liq. 2 H225

Eye Irrit. 2 H319

STOT SE 3 H336

H-Sätze aus Abschnitt 2/3

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

CLP-Kategorien aus Abschnitt 2/3

Eye Irrit. 2 Augenreizung, Kategorie 2

Flam. Liq. 2 Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2

STOT SE 3 Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3

Abkürzungen

AC: Article Category

ACGIH: American Conference of Governmental Industrial Hygienists

ADN: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure

ADNR: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par navigation sur le Rhin

Überarbeitet am: 12.02.2025

*** Aceton**

1000014

Version: 20 / DE

Vorlage-Nr. M-103

Druckdatum: 13.02.2025

ADR: Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route

AGW: Arbeitsplatzgrenzwert

AICS: Australian Inventory of Chemical Substances

AOX: Adsorbierbare organisch gebundene Halogene

ARW: Arbeitsplatzrichtwert

ASTM: American Society for Testing And Materials

ATE: Acute Toxicity Estimates

ATP: Adaptation to technical and scientific progress

AWsV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

BAR: Biologischer Arbeitsstoff-Referenzwert

BCF: Biokonzentrationsfaktor

BetrSichV: Betriebssicherheitsverordnung

BG: Berufsgenossenschaft

BGW: Biologischer Grenzwert

BLW: Biologischer Leitwert

BSB: Biochemischer Sauerstoffbedarf

CAS: Chemical Abstracts Service

cATpE: Converted acute toxicity point estimate

CEA: Comité Européen des Assurances

CEFIC: European Chemical Industry Council

CESIO: Comité Européen des Agents de Surface et leurs Intermédiaires Organiques

ChemG: Chemikaliengesetz

CMR: Cancerogen Mutagen Reprotoxic

CSB: Chemischer Sauerstoffbedarf

DFG: Deutsche Forschungsgemeinschaft

DIN: Deutsche Industrie-Norm

DMEL: Derived minimal effect level

DNEL: Derived no effect level

DOC: Dissolved Organic Carbon

DSL: Canada Domestic Substances List

EAK: Europäischer Abfallkatalog

EbC: Hemmkonzentration des Wachstums

EC: effective concentration

EC: European Community

ECETOC: European Centre For Ecotoxicology and toxicology of Chemicals

ECHA: European Chemicals Agency

EEC: European Economic Community

EG: Europäische Gemeinschaft

EH40: List of approved workplace exposure limits

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

EKA: Expositionsäquivalente für krebserzeugende Arbeitsstoffe

EL: Effect level

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

EmS: Emergency Schedules

EN: Europäische Norm

ENCS: Japanese Existing and New Chemical Substances Inventory

ERC: Environmental Release Category

ErC: Hemmkonzentration der Wachstumsrate

EU: European Union

EWG: Europäische Wirtschaftsgemeinschaft

FDA: Food and Drug Administration

FMVSS: National Highway Traffic Safety Administration

GefStoffV: Gefahrstoffverordnung

GGVSee: Gefahrgutverordnung See

GHS: Globally Harmonized System of classification and Labelling of Chemicals

IARC: International Agency for Research on Cancer

IATA: International Air Transport Association

IBC: Intermediate Bulk Container

*** Aceton**

Überarbeitet am: 12.02.2025

1000014

Version: 20 / DE

Vorlage-Nr. M-103

Druckdatum: 13.02.2025

IC: inhibitory concentration
ICAO: International Civil Aviation Organization
IECSC: Chinese Chemical Inventory of Existing Chemical Substances
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IMO: International Maritime Organization
INCI: International Nomenclature of Cosmetic Ingredients
IRPTC: International Register of Potentially Toxic Chemicals
ISO: International Organization for Standardization
IUCID: International Uniform Chemical Information Database
Kat: Kategorie
KBwS: Kommission zur Bewertung wassergefährdender Stoffe
KECI: Korea Existing Chemicals Inventory
LC: Letale Konzentration
LD: Letale Dosis
LDLo: lethal dose low
LGK: Lagerklasse
LL: Lethal level
LLC: Lowest lethal concentration
NCI: National Chemicals Inventory
LOAEL: Lowest observed adverse effect level
LOEC: Lowest observed effect concentration
LOEL: Lowest observed effect level
Log pow: Logarithmus des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser
LQ: Limited Quantity
MAC: Maximale aanvaarde concentratie (Niederlande)
MAK: Maximale Arbeitsplatz-Konzentration
MARPOL 73/78: International Convention for the Prevention of Pollution From Ships, 1973 as modified by the Protocol of 1978 (MARPOL: Marine Pollution)
MEL: Maximum exposure limits
MITI: Ministry of International Trade and Industry (Japan)
n.a.g.: nicht anders genannt
NATEC: Naval Air Technical Data and Engineering Service Command
NCI: National Chemicals Inventory
NLP: No-longer Polymer
NOAEC: No observed adverse effect concentration
NOAEL: No observable adverse effect level
NOEC: No observable effect concentration
NOEL: No observable effect level
NOELR: No observable effect loading rate
NZIOC: New Zealand Inventory of Chemicals
OECD: Organisation for Economic Co-operation and Development
OEL: Occupational exposure limit
OELV: Occupational exposure limit value
OES: Occupational exposure standards
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
PC: Product Category
PEC: Predicted environmental concentration
PICCS: Philippine Inventory of Chemicals and Chemical Substances
PNEC: predicted no effect concentration
PNEC: Predicted no effect concentration
pOW: Octanol-water partition coefficient
PROC: Process Category
REACH: Registration, Evaluation, Autohorisation and Restriction of Chemicals
RID: Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses
RTECS: Registry of Toxic Effects of Chemical Substances
SAE: Society of Automotive Engineers
STP: Sewage treatment plant
SU: Sector of Use

*** Aceton**

Überarbeitet am: 12.02.2025

1000014

Version: 20 / DE

Vorlage-Nr. M-103

Druckdatum: 13.02.2025

SUVA: Schweizerische Unfallversicherungsanstalt
SVHC: Substances of very high concern
TA Luft: Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft
TCCL: Toxic Chemical Control Law
ThSB: Theoretische Sauerstoffbedarf
TRA: Targeted Risk Assessment
TRG: Technische Regeln Druckgase
TRGA: Technische Regeln für gefährliche Arbeitsstoffe
TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe
TRK: Technische Richtkonzentration
TSCA: Toxic Substances Control Act (USA)
UN: United Nations
VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten
VCI: Verband der Chemischen Industrie e.V.
VDE: Verband der Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik e.V.
VDI: Verein Deutscher Ingenieure
VLEP: Valeurs Limites d'exposition Professionnelle
VOC: Volatile Organic Compound
vPvB: Very persistent and very bioaccumulative
VwVwS: Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe
WEL: Workplace exposure limit
WGK: Wassergefährdungsklasse
WHO: World Health Organization
WoE: Weight of Evidence

Ergänzende Informationen

Relevante Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version dieses Sicherheitsdatenblattes sind gekennzeichnet mit: ***

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Angaben beruhen auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beschreiben das Produkt nur im Hinblick auf die Sicherheitsanforderungen. Dieses Sicherheitsdatenblatt ist weder ein Analysenzertifikat (Certificate of Analysis, CoA) noch ein technisches Datenblatt und darf nicht mit einer Spezifikationsvereinbarung verwechselt werden und hat nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen. In diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Verwendungen dienen zur allgemeinen Information und stellen keine vertragliche Vereinbarung über eine entsprechende Beschaffenheit des Produktes oder über eine Eignung für Verwendungszwecke dar. Es liegt in der Verantwortung des Empfängers des Produkts, sicherzustellen, dass etwaige Eigentumsrechte sowie bestehende Gesetze und Rechtsvorschriften beachtet werden.